

Heidelberg 20. 10. 16.

Lieber Herr von Lukács!

Meine Frau und ich danken Ihnen
höflich für Ihre Arbeit. Ich wollte Ihnen
gleich für meine immer Reaction darauf
mitteilen, indem ich Ihnen danke. Doch sehe ich,
dass es zu lange dauern wird, bis ich eine
Koffnung als damit eine Stellung bekommen.
Bisher habe ich I, 1-3 mit welcher Mühe
gelesen. Ich versuche nicht ohne Heiterer Ihnen
verständlich zu folgen, weil mir Ihre Voraus-
setzungen nicht plötzl. und nicht einmal
bekannt sind. Auch habe, mit denen ich
eine mir plötzl. bezügliche Linie vertrete
(wie Leber, Genu, transcedental Logik usw.), erkennen
ich bei Ihnen nicht ohne Heiterer wieder, so sehr
ich das, was Sie die transcedentallog. Topographie
nennen (wenn ich die recht verstehe), mir fremd
in dieser Arbeit. — Aber — ich bitte Sie, vollständig

Samt zupfen zu sein — ist wohl nicht
weiter beizubehalten und dürfte beim zweiten Teil
es vielleicht für mich günstiger anzustreben.

Bei mir nun hängt an gleichermaßen Vor-
aussetzungen wenn ich bei allen Bemerkungen,
die ich mache, Peter Camp, vollständig abich zu sein.
Soz. A. wenn ich bei diesem Typus die finden kann,
nicht anders kann, so vertritt historisch-empirisch
zu sagen: so bei Homer wenn die Brand fide
(etwa: εἶδος τῶν ἄστρον εἰδῶν u. dgl.), in ihrer
Klassifizierung vertritt die Pletho wir nun erkennen —
sich zu hat keine Schwierigkeit zu sprechen, wenn sie
die Pletho und nicht fälschlich gemacht ist.

Aber es ist — etwas Anmerklicher — gleiche in
dieser Pletho sagen zu dürfen: die ersten in Pletho
lesen wie erlebten, wenn sie in sein logischer,
empirischer geschichtlich-praktischer Form die Pletho
jenseits begriffen zu einem anderen. Das Skelett
streifen Denken, das ich in Pletho Arbeit vermute,
wird dann die Kenntnis aller Eigenschaften, wenn
es den Leser pletho ist, fürchten. — Es wird sich

MTA FIL. INT.

Lukács Arc.

Wo allerdings die unrichtigen Bedingungen der
Kontinuität nicht lauten: Es ist, wie ich
in jenen Büchern ja schon erwähnte, ist die
Sache nicht so einfach.

Kindestliche Grüße von bester Mutter
Jambor

Mit herzlichen Grüßen, auch
Ihr Frau

Ihr ergebener

K. Jaspary